Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Veröffentlichung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einlebeln, 25. Okt. 1912. || Nr. 43 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sittlich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einslebeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einslebeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien. — Besten Dank unserer
Krankenkasse. — Achtung. — Erweiterung des st. gallischen Lehrerseminars. — Sprechsaal. —
Aus Lehrerkreisen. — Von unserer Krankenkasse. — Korrespondenzen. — Literatur. — Pädago-
gisches Allerlei. — Humor. — Inserate.

Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien.

(von 8.—12. Sept. 1912.)

Und nun zitiere ich den prächtigen Toast des Vertreters
unserer christlichen Schweiz, des Hrn. Inspektor Eberle-
Röllin aus St. Gallen. Er lautet also: „Von St. Gallen,
aus der Schweiz, von jener klassischen Stätte, von der aus Religion,
Kultur und Wissenschaft zu Zeiten des hl. Gallus und Othmars auch
in deutsche Lande ausgingen, bin ich hergereist, um teilzunehmen
am ersten internationalen Kongress für christliche Erziehung. Ich komme
zwar mit leeren Händen, dafür aber mit einem Herzen voll von Grü-
ßen und Glückwünschen für gutes Gelingen der so überaus wichtigen
Tagung. (Beifall.) Heute, bei dem heißen Kampf der Geister, wo im-